



Baden-Württemberg

PRÄSIDIUM TECHNIK, LOGISTIK, SERVICE DER POLIZEI

ABTEILUNG 1 – ZENTRALE DIENSTE

PTLS Pol • Nauheimer Straße 101 • 70372 Stuttgart

Datum 15.09.2022

Name Eva Thum

Telefon -1401

Mail stuttgart.ptls.abt1.ref14@polizei.bwl.de

Aktenzeichen 14-th-0305.3 (Kennziffer 2313)
(Bitte bei Antwort angeben)



Landesweite Dienstpostenausschreibung

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit Anschluss an die Polizei

Das Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei ist eine zentrale Dienstleistungs- und Serviceeinrichtung für die Polizei Baden-Württemberg. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Abteilung 3 Kommunikationstechnik für das neu geschaffene Sachgebiet „Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit Anschluss an die Polizei“ (ÜEA) am Dienort Stuttgart, Nauheimer Str. 101 ein Dienstposten als

Projektleitung (w/m/d)

im Bereich Überfall- und Einbruchmeldeanlagen

mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen informationstechnischen oder technischen Dienstes zu besetzen. Alternativ ist auch eine Einstellung als Beschäftigte/Beschäftigter auf der Grundlage des Tarifvertrages für die Länder möglich.

Der Dienstposten ist nach **Besoldungsgruppe A 12 (gD)** bewertet.

Mit der Vergabe des Dienstpostens wird nicht gleichzeitig über eine Beförderung entschieden.

Sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, erfolgt die Einstellung im Eingangsamt (A10) bzw. die Übernahme im aktuellen Amt (maximal bis Besoldungsgruppe A 12) [Link zur Besoldungstabelle.](#)

Bei Vorliegen aller tarifrechtlichen Voraussetzungen kann eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 erfolgen. [Link zur Entgelttabelle TV-L](#)

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitwirkung im neu geschaffenen Sachgebiet mit elf Mitarbeitenden, fünf davon disloziert über Baden-Württemberg verteilt, mit landesweiter Zuständigkeit für alle Themen rund um ÜEA und Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme (NGRS)
- Strategische Planung, Initiierung und Leitung von landesweiten Beschaffungsprojekten
- Mitarbeit bei der strategischen und technischen Weiterentwicklung des Sachgebiets mit Entwicklung, Pflege und Fortschreibung der in dem Bereich herrschenden Prozesse
- Mitwirkung bei der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in der bundesweiten Expertengruppe ÜEA
- Technische Beratung zu den Themen Überfall-/Einbruchmeldeanlagen bzw. Anlagen für Notfälle/Gefahren mit Anschluss an die Polizei
- Übernahme des Pilotprojekts und der Projektleitung NGRS vom LKA BW
- Beauftragter für Normen, Richtlinien und Vorschriften im Zusammenhang mit Überfall- und Einbruchmeldeanlagen (u.a. DIN/EN/ISO-Normen, VdS-Vorschriften, ÜEA-Richtlinie, RiS-Pol, Errichterliste usw.)

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium (Diplom/Bachelor) der Informatik, Informationstechnik oder einer anderen für den gehobenen informationstechnischen Dienst geeigneten Fachrichtung.
oder
abgeschlossenes Studium (Diplom/Bachelor) der Elektrotechnik, Sicherheitstechnik oder einer anderen für den gehobenen technischen Dienst geeigneten Fachrichtung.
Für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist zusätzlich eine dreijährige entsprechende Berufstätigkeit erforderlich.
oder
aufgrund einer spezifischen Ausbildung in o.g. Bereichen oder in mehrjähriger Tätigkeit gewonnene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen als Voraussetzung zur Einstellung als Tarifbeschäftigte/r
- Praktische Erfahrungen in der Umsetzung von großen technischen Vorhaben und Projekten sowie einschlägige Erfahrungen im Bereich der Kommunikationstechnik

Die Tätigkeit setzt eine erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz voraus.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse insbesondere der Themen Polizeiaufschaltung, Alarmübertragung und -empfang, Notfall- und Gefahrenreaktionssysteme und der einschlägigen Normen und Richtlinien in diesen Bereichen

- Sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement, gute Kenntnisse in Prozess- und Qualitätsmanagement
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Absolute Verhandlungssicherheit im Umgang mit Fachfirmen, anderen Behörden und Betreibern von Schutzobjekten
- Interesse an eigenverantwortlicher, konzeptioneller und vielschichtiger Projektarbeit
- Schnelle Auffassungsgabe, Eigeninitiative und selbständige Aufgabenerledigung

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles Themenfeld
- eine zielgerichtete Einarbeitung durch feste Ansprechpersonen und spezifische Fortbildungen sowie Schulungen,
- eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team, in dem Teamarbeit gefördert wird
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig. Wir fördern u.a. flexible Arbeitszeitregelungen
- das Land Baden-Württemberg unterstützt Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Es handelt sich um einen Vollzeitdienstposten, der grundsätzlich teilbar ist.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 II, III SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter folgendem Link [Information Datenschutz](#)

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr René Eisoldt unter der Telefonnummer 0711 2302-3300 gerne zur Verfügung.

Bei Personalfragen wenden Sie sich bitte an Frau Thum, 0711 2302-1401.

Die Auswahl zur Besetzung des Dienstpostens erfolgt nach den Kriterien der Bestenauslese.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **09.10.2022** unter Angabe der Kennziffer **2313** ausschließlich über unser [Bewerberportal](#)

gez.
Eva Thum